

TEST LAUTSPRECHER

RAUM- PATROUILLE

Mit einem 20000 Mark teuren, vollaktiven Surround-Boxenset mischt der deutsche Studiomonitor-Hersteller Musikelectronic Geithain nun auch im HiFi-Bereich kräftig mit.

Musikelectronic Geithain - hinter diesem schon ein wenig nach Club-Cola, Karo-Kippen und Zentralkomitee klingenden Namen verbirgt sich der derzeit erfolgreichste einheimische Hersteller von Studiomonitoren für Rundfunkanwendungen. Zu Zeiten des geteilten Deutschlands im Osten schon seit 1960 die angesagte Adresse für anspruchsvolle Beschallungsaufgaben, erhielt MEG Mitte der 80er Jahre den ersten bedeutsamen West-Auftrag vom Elektronikversender Conrad - ein toller Einstand: Die nicht mal 180 Mark teuren und gemessen am Preis geradezu phänomenal klingenden Zweibege-Kompaktkboxen BR 25 verkauften sich mehr als 320000 Mal.

Bereits vor dem Mauerfall genossen die MEG-Rundfunkmonitore hierzulande einen guten Ruf, sodass man nach der Wiedervereinigung voll durchstarten konnte: Innerhalb weniger Jahre haben es die Sachsen um den



FOTOS: TINO PAULI

umtriebigen Jochen Kiesler geschafft, sich in nahezu allen Rundfunkstudios zu etablieren. Besonders stolz ist Geithain darauf, die komplette Fertigung einschließlich der Chassis im eigenen Hause abwickeln zu können, was langfristige und gleichbleibende Qualitätsstandards sichert.

Das hier vorgestellte Set besteht aus fünf identischen Nahfeld-Abhörlautsprechern RL 906 sowie dem Subwoofer Basis 1. Der für kleinere AV-Studios und Multikanal-Anwendungen vorgesehene RL 906 arbeitet mit einem Koax-System, das einen 125-Millimeter-Tiefmitteltöner mit einer 1-Zoll-Metallkalotte kombiniert. Beide Chassis werden jeweils von einer eigenen MOSFET-Endstufe gespeist, wobei die Basseinheit 80 Watt, die Hochtensektion 40 Watt Nennleistung bereitstellt. Die Frequenzbereichs-Aufteilung erfolgt mittels elektronischer Weiche, die bei 3 Kilohertz trennt.

Eine Limiter-Schaltung schützt den RL 906 vor Überlastung, wobei die extrem lange Ansprech-Zeitkonstante unerwünschte Regelleffekte ausschließt. Brummschleifen, wie sie bei solch umfangreichen Aktiv-Systemen auftreten können - bedingt durch die weit auseinanderliegenden Steckdosen -, lassen sich beim RL 906 mittels Ground-Lift-Schalter eliminieren, die bei Bedarf den Schutzleiter von der Geräteschaltungsmasse trennen. Ungewöhnlich: Die Bassreflexöffnungen des RL 906 befinden sich zwecks Kaschierung der Strömungsgeräusche im Gehäusedeckel.

Der Subwoofer Basis 1 verwendet einen 28-Zentimeter-Tieftontreiber, der einen enormen linearen Hub von 24 Millimetern aufweist und für beste Impulsverhalte auf ein geschlossenes Luftvolumen arbeitet. Der rückseitige Elektronik-Einschub enthält die 180 Watt starke MOSFET-Endstufe sowie die elektronische Weiche, die den Subwoofer bei 80 Hertz mit einer Flankensteilheit von 24 Dezibel pro Oktave aus-, die Satelliten dagegen mit 12 Dezibel pro Oktave einkoppelt. Zur Bass-Extraktion zieht der Basis 1 alle fünf vom Prozessor kommenden Eingangskanäle (links vorn und hinten, rechts vorn und hinten, Center) heran. Hinzu kommt der "1"-Subwooferkanal, der über einen eigenen, getrennt einstellbaren Eingang verfügt.

Der erste Hördurchgang galt den Klangeigenschaften im Stereo-Betrieb:

Das Geithain-Set spielte so überwältigend, daß die Tester zeitweise das Licht im Hörraum löschten



Das Geithain-Set faszinierte durch seine packende, unverblümete Direktheit, die keinerlei Zweifel an der Echtheit der übertragenen Information aufkommen ließ. Aufmerksamkeits-erheischende, tonale Präferenzen gab es dabei ebensowenig wie schmeichlerische Schönfärbereien.

Ähnlich einem guten Kopfhörer hatte man den Eindruck, dass sich außer Luft zwischen dem elektrischen Signal und einem selbst nichts weiter befindet. Um in der HiFi-Sprache zu bleiben: Glasklarer Klang, enorme Plastizität ohne Härten und Spitzen, getragen von einem straffen und ultratiefen Bass. Ganz zu schweigen von der superben Räumlichkeit.

War das Set bereits im Stereo-Durchgang eine Klasse für sich, so legte es im Mehrkanal-Betrieb noch einmal deutlich zu: Gespeist von der Harman/Kardon Signature-Vorstufe, war die räumliche Ausdruckskraft bei entsprechender Software derart stark, dass, wie Kollege Johannes Maier feststellte, „man die Sitzreihen im Auditorium einzeln abzählen kann“. Besonders hervorzuheben ist auch die einmalige Homogenität des Klangbilds. Nichts brachte die einheitliche

Darstellung durcheinander - so auch bei Chopins Klavierkonzert No. 2 von Denons exzellent aufgenommenen Dolby-Digital-DVD DEG 02001: Trotz aller majestätischen Strahlkraft zeigte Vladimir Krainjevs Flügel Kontur und wahrte im Verhältnis zum

Orchester stets die richtige Größe.

Woran stereoplay schon immer glaubte, wurde mit dem Geithain-Set nun zur absoluten Gewissheit: Die audiophile Zukunft ist mehrkanalig. Dafür waren 59 Punkte fällig.

Jürgen Schröder

musikelectronic geithain gmbh
STUDIOTECHNIK-BESCHALLUNGSTECHNIK

Nikolaistraße 7
0-04643 Geithain
Tel: (+49) 343413110
Fax: (+49) 3434131144
e-mail: info@me-geithain.de

Sämtliche Anschlüsse des Geithain-Sets erfolgen via elektronisch symmetrierte XLR-Armaturen (links), wobei asymmetrischer Betrieb über Adapter problemlos möglich ist. Die Einstellregler auf der Rückseite des RL 906 (rechts) dienen raumakustischen Korrekturen: Die kalibrierte Position entspricht Normalbetrieb. Das gibt's nur bei Geithain: 3 Jahre Garantie, 6 Jahre Frequenzgang-Garantie, 15 Jahre Teile-Wiederbeschaffungs-Garantie.

stereoplay HIGHLIGHT

ME GEITHAIN RL 906/BASIS 1

Setpreis (Herstellerangabe) 20400 Mark*

Abmessungen Sat.: B18 x H25.5 x T20 cm
Woofer: B40 x H40 x T40 cm

Gehäuseausführung Buche, Rosenholz, Lack schwarz

Aufstellungstip freistehend oder wandnah

Hörer-/Raumprofil 1 2 5 1 III

Frequenzgang

Sehr ausgewogen im ganzen tonal wichtigen Bereich mit für die Größe sehr tief reichendem Bass; in Kombination mit dem Woofer Basis 1 (mit schaltbarer unterer Grenzfrequenz) stellt das 80-Hertz-Hochpassfilter den harmonischen Übergang her

Abklingspektrum

Zügiges Abklingen schon vom Grundton an; unkritische Hochton-Ausphasungen

Maximaler Schalldruck	>90 Hz: 100 dB
RL 906 im Bass	>63 Hz: 98 dB
RL 906 im Tiefbass	>45 Hz: 90 dB
Subwoofer Basis 1	>63 Hz: 114 dB
Basis 1 im Tiefbass	>45 Hz: 110 dB

GESAMTWERTUNG

Klang Multikanal/Stereo
59/55 Punkte

0 8 24 40 56 62
ausr. | befriedigend | gut | sehr gut | über-
ragend

Voll aktives Surround-Set mit bestechend neutralem, packendem Klang bei sagenhafter Homogenität. Sehr basstüchtig.

stereoplay Testurteil
SEHR GUT

Voll aktives Stereo-Set aus 2 x RL 906 plus Basis 1: 11 700 Mark (Buche; Esche schwarz ist noch günstiger).